

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 84 (2009)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Blickpunkt Heer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 ECUADOR

Die ecuadorianische Regierung hat die Unterzeichnung eines Vertrages über den Kauf von 30 vormalig chilenischen Kampfpanzern des Typs Leopard 1 bekanntgegeben. Der Kauf ist Teil eines Programms zur Erneuerung der Panzerstreitkräfte, welche



**Kampfpanzer Leopard 1.**

aktuell hauptsächlich aus 90 leichten Panzern des Typs AMX-13 bestehen. Chile seinerseits hat die Panzer in den späten 90er-Jahren von den Niederlanden gekauft, welche zusammen mit Deutschland die Freigabe für den Verkauf geben mussten.

 GROSSBRITANNIEN

Die britische Army hat entschieden, die Unterbestände bei den britischen Infanteriebataillonen durch «Gurkhas» aufzufüllen. Aufgrund der hohen Truppenbelastung durch die Einsätze in Afghanistan und im Irak werden nepalesische Soldaten zusam-



**Kämpfer der berühmten Gurkhas.**

men mit in England rekrutierten Soldaten in den 36 Infanterie- und Luftlandebataillonen eingesetzt. Pro britisches rekrutiertes Bataillon fehlen zwischen 50 und 130 Soldaten, während es bei den Gurkhas auch weiterhin keine Personalengpässe gibt.

Mechanisierte «Aufklärungs»-Verbände, welche in Afghanistan stationiert sind, sind überzeugt, dass die aktuell eingesetzten Raupenfahrzeuge des Typs Scimitar nur beschränkt durch Radfahrzeuge des Typs Jackal ersetzt werden können. Insbesondere

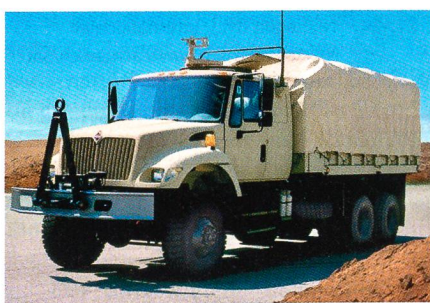


**Scimitar der «Queen's Dragoon Guards».**

bei der Bekämpfung von Aufständischen sei der Einsatz von gepanzerten Raupenfahrzeugen entscheidend für den Erfolg. Die Raupenfahrzeuge stellen gemäss der gemachten Erfahrung den besten Kompromiss aus Feuerkraft, Beweglichkeit in den verschiedenen Geländeformen, Tag- und Nachtbeobachtungsmöglichkeit sowie ausreichendem Schutz zum Durchqueren von überbautem Gebiet dar. Der Jackal hingegen wurde in den Bereichen Geschwindigkeit, Beweglichkeit und dem Verhältnis Gewicht-Feuerkraft optimiert.

 KANADA

Kanada hat den Kauf von 1300 militarisierten Zivilfahrzeugen im Wert von 219 Mio. US \$ bekanntgegeben. Es handelt sich hierbei um Fahrzeuge des Typs Navistar 7400 SFA 6x6, welche von den kanadischen Truppen im Inland in verschiedenen Vari-



**Transporter des Typs Navistar 7400.**

anten als Truppentransporter verwendet werden. Auslieferung und Unterhalt durch das zivile Händlernetz in Kanada.

 SÜDAFRIKA

Der südafrikanische Rüstungshersteller Reutech Solutions hat den Verkauf von fernbedienten Waffenstationen des Typs Sea Rogue 12,7 mm verzeichnen können. Die Waffen werden sowohl auf Fregatten der Vereinigten Arabischen Emirate als

auch bei der südafrikanischen Marine verbaut. Die Waffe ist auf zwei Achsen stabilisiert und verfügt über eine Wärmebildkamera, was unter allen Bedingungen sowie bei Tag und Nacht die Verfolgung und Bekämpfung von Zielen ermöglicht. Die maximale Waffenabsenkung beträgt 40 Grad, was selbst die Bekämpfung von Zielen in nächster Nähe ermöglicht.

 ÖSTERREICH

Die österreichische Armee hat in Italien bei IVECO-Defence Vehicle Division 150 Fahrzeuge des Typs LMV (Light Multirole Vehicle) bestellt, um den Bedarf nach leichten und minengeschützten Fahrzeugen zu decken. Der Gesamtwert dieses Auftrags beträgt 104 Mio. €. Der LMV soll Truppen unter Schutz transportieren sowie für Auf-



**IVECO LMV mit fernbedienter Waffenstation.**

klärungseinsätze sowie Patrouillen verwendet werden. Die Idee ist, dass permanent 55 Fahrzeuge bei Missionen im Ausland, wie z.B. im Tschad, eingesetzt werden. Das Fahrzeug ist gegen Sprengladungen von 7 Kilogramm TNT unter einem Rad und 3 Kilogramm TNT unter der Wanne geschützt.

 USA

Mindestens drei der Hersteller von gepanzerten 4x4-Geländefahrzeugen, sogenannten MRAP (Mine-Resistant Ambush-Protected) Fahrzeugen, haben sich bei der Ausschreibung der US Army nach dem sogenannten M-ATV (MRAP all-terrain vehicle) beworben. Dies obschon in der Ausschreibung ausdrücklich ein leichteres und manövrierfähigeres Fahrzeug als die bekannten Entwürfe gefordert wurde. Die Wettbewerber für die Ausschreibung sind BAE Systems mit Varianten des RG-33 und des Caiman Fahrzeuges sowie General Dynamics Land Systems Canada mit dem RG-31 Mk 5.

*Patrick Nyfeler* 